Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt plant Investorenkonferenz für Kohleausstieg

Magdeburg, 26.03.2019, 10:49 Uhr

GDN - Eine Investorenkonferenz im Frühsommer 2019 soll nach Plänen von Sachsen-Anhalts Landesregierung den Strukturwandel im Mitteldeutschen Kohlerevier anstoßen. "Die Energie- und Bergbauunternehmen, aber auch Chemiefirmen aus der Region sollen daran teilnehmen", sagte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) der "Mitteldeutschen Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Ziel sei es, Konzepte zur Ansiedlung von Industriebetrieben zu erarbeiten. Am Montag traf Haseloff dazu in Prag den Vorstandschef des tschechischen Energiekonzerns EPH, Daniel Kretinsky. Zu EPH gehören sowohl der Lausitzer Energie- und Bergbaukonzern Leag als auch der Kohleförderer Mibrag aus Zeitz (Burgenlandkreis). "In Prag wie auch bei der Mibrag werden Arbeitsgruppen gegründet, die neue Geschäftsfelder entwickeln sollen", berichtete Haseloff von seinem zweieinhalbstündigen Gespräch. Das Mitteldeutsche Revier soll auch nach dem Kohleausstieg 2038 eine Energie- und Chemieregion bleiben. Die Investorenkonferenz soll zusammen mit dem Land Sachsen und dem Bund durchgeführt werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122239/sachsen-anhalt-plant-investorenkonferenz-fuer-kohleausstieg.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619